

1978

A

3

(46)



Gottes Güte und Weisheit im
plötzlichen Sterben seiner Kinder

An dem Exempel
Der weyland

Hochwohlgebohrnen Frauen,

S R A G S

**Charlotten Eleo-
noren**

Erbmarschallinn

von Schwichelt

gebohrnen von Groten

Als Deren erblasten Körper den 18. April dieses 1743. Jah-
res in das Erbbegräbniß zu kleinen Ifede nieder-
gesetzt worden,

Zur Aufrichtung der Hochbetrübten
hohen Familie

Und Bezeugung seines tiefen Respects bemerket
von

Hermann Erich Winkler, Prediger in Peine.

PEZMA gedruckt bey Georg Gottfried Jäger.



Kapsel 78 N 3 [46]

AK



Senug geweint! mehr wird nicht taugen.
Ermuntert euch benetzte Augen
Des HErren Weisheit einzusehn!
Sehd nicht bey diesen Trauerstunden
Mit gar zu dichtem Flohr bebunden:
Da unverhoffter Fall geschehn.

Es dringet das Geschick zu Herzen,
Ich weiß, daß tiefe Wunden schmerzen.
Wir sind ja nicht von Stahl und Stein.
Sich mit M a m a des Tages laben,
S i e Abends sterbend vor sich haben:
Das macht nicht geringe Pein.

Zoch, T h e u r s t e, nur den Flohr zurücke,
Thun S i e recht aufgeklärte Blicke
Zu G O t t e s Vaterherzen hin!
Es zeigen sich daher von oben
Der allerhöchsten Weisheit Proben,
Es zeiget sich der Vater Sinn.

S i e wissen zwar nicht, wie es kommen,
Das Kleinod ist zu bald genommen,
Wohin? ins rechte Vaterland.
Die Einfalt nennt ein schleunig Sterben,
Ohn Unterscheide, ein Verderben.
S i e denkt nicht an den Gnadenstand.

Mit Eitelkeit die Zeit vertreiben,
Lebendig todt in Sünden bleiben;
Das bringt im schnellen Tod Gefahr:
Allein, dem Lamme sich ergeben,

Ihm einzig nur zu Ehren leben;
Verfüßet, was gefährlich war.

Sie wissen, was Jehova Treue,
In einer ungestörten Reihe
Der Jahre, an M a m a gethan.
Der Heyland kam Ihr recht zu gute,
Sie lebte im Veröhnungsblute,
Der Fuß gieng auf der ebenen Bahn.

Sie kannte den, der uns gegeben
Zum Arzt, der selber ist das Leben.
Sie kannte ihn im Gnadenlicht,
Bekante ihn in letzten Zügen,
Er war Ihr einziges Vergnügen.
Sie frug nach andern Ärzten nicht.

Was Sie am letzten Tag gelesen,
Ist das erklärte Wort gewesen: * * Aus Nambachs
Wagnisbetrach-
tungen.
Du wirst noch heute bey mir seyn,
In Paradieses stolzen Auen,
Solt du, mein Freund, mein Antlitz schauen.
Und das traf richtig bey Ihr ein.

Hier kont kein Tod zu schnelle eilen.
Was durfte Sie Sich lang verweilen?
Der Brautschmuck war schon angelegt.
Es wären durch ein langes Kranken
Nur Schmerzen, lange Traurgedanken
In beyder Theile Herz erregt.

Ist kan ein Glaubensheld ohn Grauen
Dem Tode nicht entgegen schauen,
Wenn er den Schritt zu langsam führt.
Die Boten sind schon lange kommen,
Die Seele noch nicht aufgenommen,
Daher die Hoffnung Furcht gebiert.

Man forget: was kan noch geschehen,
Eh von der Hütte auszugehen
Der letzte Gnadenruf geschicht?
Man übt, man martert sich im Denken.
Dies alles weiß Gott abzulenken,
Wenn Leibesbütte plötzlich bricht.

Gott schont der Seinen, daß die Tücke
Des Satans sie zuletzt nicht drücke.
Er führet sie ins Himmelszelt,
Eh es der arge Feind geglaubet,
Der mit Versuchungsgrimme schnaubet,
Da, wo er wenig Zeit behält.*

⁷Offenb. Joh. cap.
12. v. 12.

Sie, Theurste, mögen klar erkennen
Die Weisheit, die wir göttlich nennen:
Die Spuren sind hier aufgedeckt.
Ein unverhoffet schnell Erbleichen
Ist hier ein rechtes Gnadenzeichen,
Wo Todesschrecken nicht erschreckt.

So wandeln Sie dann Ihre Klagen
In ein Halleluja und sagen:
Der Herr hat alles wohl gemacht!
Er wolle von Maria den Segen
Zweifältig auf Sie alle legen.
Sie ist da, wo Sie hin gedacht.

Wir eilen nach mit schnellen Schritten
Zu jenem Stuhl, wo in der Mitten
Des Lammes Pracht und Wohnung stehn.
Wir eilen zu den süßen Beiden,
Auf welchen nach vollbrachtem Leiden,
Sie uns, und wir Sie wieder sehn.

† † †

78 N 3, Kapsel 46

ULB Halle 3
003 558 754



f

v. 1718



Gottes Güte und Weisheit im
plötzlichen Sterben seiner Kinder

An dem Exempel
Der weyland

Hochwohlgebohrnen Frauen,

S R A M S

**Charlotten Eleo-
noren**

Erbmarschallinn

von Schwichelf

gebohrnen von Sroten

Als Deren erblaster Körper den 18. April dieses 1743. Jah-
res in das Erdbegräbniß zu kleinen Ifede nieder-
gesetzt worden,

Zur Aufrichtung der Hochbetrübtten
hohen Familie

Und Bezeugung seines tiefen Respects bemerket

Hermann Erich Winkler, Prediger in Peine.

PEINA gedruckt bey Georg Gottfried Jäger.



Kapsel 78 N3 [46]

AK

